

Geschäftsbericht 2023



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	3
Organe	4
Lagebericht	6
<i>Umsatzentwicklung</i>	6
<i>Geschäftsverlauf</i>	7
<i>Mitarbeitende</i>	10
<i>Durchführung Risikobeurteilung</i>	10
<i>Aussergewöhnliche Ereignisse</i>	10
<i>Zukunftsaussichten</i>	10
Bilanz	11
Erfolgsrechnung	12
Geldflussrechnung	13
Anhang Jahresrechnung	14
Erläuterung Jahresrechnung	17
Verwendung Bilanzergebnis	18
Bericht der Revisionsstelle	19
Konsolidierte Bilanz	20
Konsolidierte Erfolgsrechnung	21
Anhang konsolidierte Jahresrechnung	22
Bericht der Revisionsstelle	24
Rüebliand AG	26



Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Während die Covid-19-Lage im vergangenen Jahr weiter in den Hintergrund rückte, wurden wir neben dem anhaltenden Krieg in der Ukraine mit dem aufflammenden Nahostkonflikt und daraus resultierenden Unsicherheiten konfrontiert. Eine höhere Inflation sowie steigende Preise und Lebenshaltungskosten beeinflussen unser tägliches Leben. Waren Herr und Frau Schweizer vor Kurzem froh, einen Laden im Dorf zu haben, zählt heute der Preis wieder mehr und die Nähe zum Dorf hat nicht mehr oberste Priorität.

Gutes Ergebnis

Agrar

Umsatz und Ertrag im Agrarhandel blieben hinter dem Vorjahr. Die sinkende Anzahl Betriebe und die Ökologisierung der Landwirtschaft machen sich bemerkbar.

LANDI Lenzburg

Das Geschäftsjahr 2023 hat uns nach der Pandemiehaussse wieder etwas auf den Boden der Realität zurückgeholt. Eine wichtige Rolle spielten dabei der nasse Frühling und die zurückhaltende Konsumentenstimmung. Ob das veränderte Kundenverhalten Bestand haben und längerfristig zu tieferen Umsätzen führen wird, wird sich noch zeigen.

Gastro- und Getränkehandel

Mit einem weiteren, wenn auch geringen Umsatzwachstum konnten wir beim Gastro- und Getränkehandel das Ausnahmejahr 2022 bestätigen. Es ist erfreulich, wie sich dieser Geschäftsbereich in den letzten Jahren entwickelt hat. Er leistet mittlerweile einen beträchtlichen Beitrag zum Gesamtergebnis.

Volg Läden

Die Baustelle in Hägglingen ist abgeschlossen, die Wohnungen vermietet und die Umsatzzahlen

steigen. Das klare Umsatzminus im Geschäftsbereich Detailhandel ist teilweise auf die veränderte Verbuchung der Swisslose und Telefonkarten zurückzuführen.

Energie

Unser Geschäftsbereich Energie bleibt unsere wichtigste Einnahmequelle. Das ist aktuell sehr erfreulich, bringt für die Zukunft allerdings auch Risiken und Herausforderungen mit sich.

Ausblick

Grosse Sorgen bereitet uns die Sanierung an der Sägestrasse. Die Arbeiten werden unsere LANDI Lenzburg massiv betreffen. Der Volg in Möriken bleibt wegen Umbau längere Zeit geschlossen. Insgesamt kommen im Detail- und Energiehandel grosse Herausforderungen auf uns zu.

Mit einer deutlichen Lohnanpassung 2024 setzen wir ein Zeichen für unser Personal. Unsere Mitarbeitenden sind essenziell für unseren Erfolg. Die gestiegenen Personalkosten werden das Resultat des laufenden Geschäftsjahres deutlich beeinflussen.

Vielen Dank

Unseren motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich für ihr grosses Engagement im vergangenen Jahr. Mit ihrer Freundlichkeit und ihrem Arbeitsinsatz sind sie die Visitenkarte der LANDI Maiengrün. Ein grosses Dankeschön geht auch an unsere Kundinnen und Kunden. Eine treue Kundschaft ist entscheidend für den Erfolg der LANDI Maiengrün und sorgt dafür, dass wir auch in Zukunft ein attraktiver Arbeitgeber in der Region sind.

Der Verwaltung und der Geschäftsleitung danke ich für die konstruktive Zusammenarbeit. Miteinander können wir Veränderungen anpacken, umsetzen und bewältigen.



Andreas Vogel

*Andreas Vogel
Präsident*

Generalversammlung (365 Mitglieder)

Verwaltung (Vorstand) Amtsdauer 2020 bis 2024

Andreas Vogel	Hägglingen	Präsident
Stephan Stulz	Möriken	Vizepräsident
Raphael Süess	Auenstein	Aktuar
Alex Füglistaller	Wohlenschwil	Vorstandsmitglied
Thomas Haller	Birrhard	Vorstandsmitglied
Michael Dürig	Dintikon	Vorstandsmitglied
Brigitte Vogel	Lenzburg	Vorstandsmitglied
Stefanie Geiser	Windisch	Vorstandsmitglied
Jasmin Gisi	Mellingen	Vorstandsmitglied

Geschäftsleitung

Philipp Amrein	Vorsitz und Leiter Rechnungswesen/Agrar
Roger Müller	Leiter Volg Läden, Immobilien
Reto Grünenfelder	Leiter Energie, LANDI Läden

Revisionsstelle

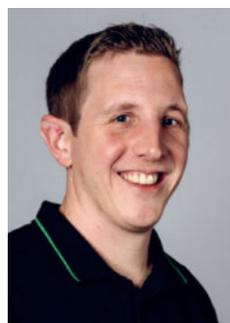
BDO AG, Bern



Philipp Amrein



Roger Müller



Reto Grünenfelder

Kennzahlen	2023	2022	2021	2020	2019
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Warenverkauf brutto	66 959	72 660	66 151	64 056	61 281
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern (EBITDA)	2 545	2 729	3 247	3 241	2 400
Unternehmensergebnis	783	947	643	339	280
Investitionen in Sachanlagen	5 616	2 482	4 635	1 848	92
Liquiditätsgrad III	136%	185%	310%	168%	313%
Eigenkapital	5 950	5 167	4 220	3 576	3 237
Bilanzsumme	33 016	31 595	28 237	26 999	24 270
Eigenfinanzierungsgrad	18,02%	16,35%	14,9%	13,2%	13,3%
Anzahl Mitglieder	365	368	373	378	389

Unsere Kadermitarbeitenden im Detailhandel

Stand: 31. Dezember 2023



Daniel Lütolf
LANDI Lenzburg



Andreas Clalüna
Gastro/Festlieferung



Doris Bucher
Front Konsumwaren



Tamara Schildknecht
Volg Auenstein



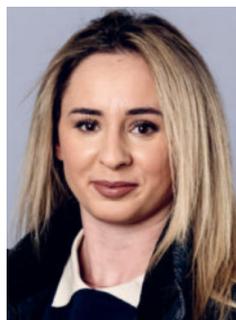
Roswitha Hunziker
Volg Scherz



Ruth Riedwyl
Volg Hägglingen



Markus Schaffer
Volg Möriken



Franciska Gjonaj
Volg Dintikon



Sarina Honegger
Volg Hausen



Fabienne Keller
Volg Hendschiken



Beatrice Lusti
Volg Birmenstorf



Katharina Gygax
Volg Mägenwil



Susanne Krummenacher
Volg Rapperswil



Verena Sonderer
Volg Staufen



Daria Gygax
Volg Gebenstorf



Lilo Wiederkehr
Volg Veltheim



Manuela Rüeger
Volg Thalheim



Yvonne Keusch
Volg Wohlenschwil



Nadja Hürlimann
Volg Othmarsingen



Resmie Hoti
Volg Mülligen

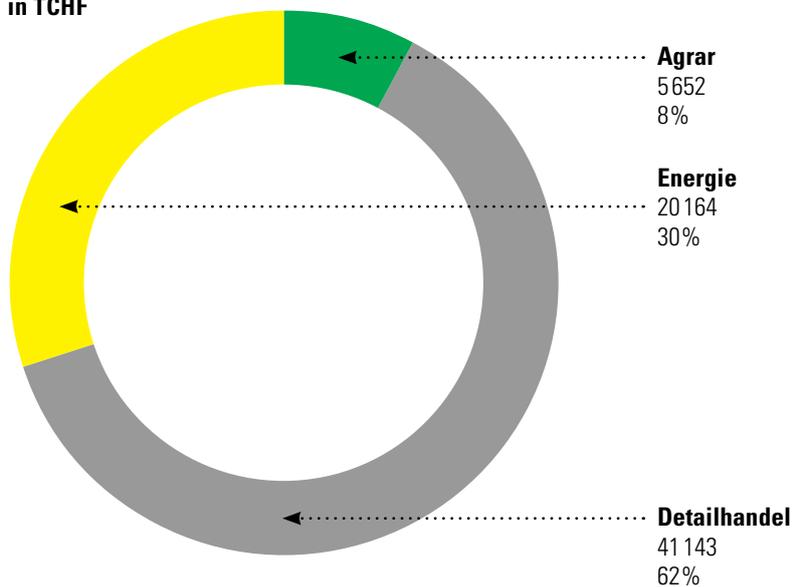
Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung unserer LANDI zeigt folgendes Bild:

	2023 TCHF	2022 TCHF
Agrar		
Agrarhandel	4 552	4 643
Landesprodukte	1 100	1 377
Detailhandel		
LANDI Läden	10 155	10 306
Volg Läden	30 077	32 446
Gastro- und Getränkehandel	911	897
Energie		
Tankstellen	10 833	12 239
Kudentank	9 331	10 752
Warenverkauf brutto	66 959	72 660
Abzüglich Erlösminderungen	-3	-0
Warenverkauf netto	66 956	72 660

Warenverkauf brutto 2023

in TCHF



Geschäftsverlauf

Agrar

Nach teils massiven Preissteigerungen – insbesondere bei sämtlichen Produktionsmitteln (Stickstoffdünger) – sanken die Preise 2023 stark. Diese Entwicklung hat einen starken Einfluss auf unsere Umsätze. Ein extremes Beispiel ist der Stickstoffdünger: während der Mengenumsatz konstant blieb, ging der Umsatz in Schweizer Franken um 23 Prozent zurück.

Nutztiere

Der feuchte Frühling sorgte für gutes Graswachstum. Durch die wetterbedingte späte Grassilage- und Heuernte wurden die Futterlager gut gefüllt, allerdings mit mässiger Qualität. Wegen der tiefen Gehalte mussten die Futterrationen mit zusätzlichem Kraftfutter ausgeglichen werden, was sich auch im Rindviehfutterumsatz niederschlug. Wegen der historisch tiefen Schweinepreise reduzierten viele Produzentinnen und Produzenten ihren Schweinebestand. Entsprechend war die Nachfrage nach Schweinefutter tiefer. Trotz höherer Nachfrage beim Rindviehfutter sowie beim Geflügelfutter resultierte Ende Jahr ein leicht tieferer Mischfutterumsatz als im Vorjahr.

Pflanzenbau

Durch die Änderung der Anforderungen des Bundesprogramms «Angemessene Bodenbedeckung» mit maximal sieben Wochen Brachzeit zwischen zwei Hauptkulturen stieg die Nachfrage nach Gründüngungen. Der Umsatz mit Futterbaumischungen sank hingegen nach einem starken Vorjahr um 10 Prozent. Nach einem deutlichen Preisanstieg im Vorjahr sanken die Düngpreise im Berichtsjahr wieder stark. Dies betraf vor allem die Stickstoffdünger. Der Düngerumsatz bewegte sich leicht über dem Vorjahr. Vor allem NPK-Dünger

wurden nur zurückhaltend gekauft. Bei den Pflanzenschutzmitteln zeigen sich die Auswirkungen der Bundesprogramme, die den Verzicht auf den Einsatz von Herbiziden, Insektiziden und Fungiziden finanziell fördern. Während Herbizide in ähnlichem Umfang wie im Vorjahr bezogen wurden, sank der Umsatz bei den Insektiziden und Fungiziden erneut. Weiterhin erfahren Spezialprodukte zur Pflanzenstärkung eine erfreuliche Zunahme, allerdings bewegen sie sich weiterhin auf tiefem Niveau. Die Nachfrage nach Getreidesaatgut ist bei allen Arten erneut gestiegen. Führend beim Brotgetreidesaatgut ist wie bereits während den letzten Jahren die Sorte «Montalbano», mit einem Anteil von 38 Prozent, gefolgt von «CH Nara» mit 22 Prozent und der neuen TOP-Sorte «Axen» mit einem Mengenanteil von 8 Prozent.

Landesprodukte

Wie alle Frühlingskulturen erlebten auch die Kartoffeln einen harzigen Start ins Jahr. Das häufig nasse Wetter erschwerte das Setzen enorm. So kamen die letzten Kartoffeln erst Ende Mai in den Boden. Die folgende Trockenheit und Hitze im Sommer ging nicht spurlos an den Kartoffeln vorbei. Probleme mit Zwiewuchs, Hohlherzigkeit, Eisenflecken, Fäulnis, tiefen Stärkegehalten und ungenügenden Backtesten nahmen allesamt zu. Dementsprechend unterschiedlich fielen auch die Erträge aus. So konnten wir unsere Abnahmekontrakte nur zu rund zwei Drittel erfüllen.

Die Wetterextreme im Berichtsjahr haben auch den Feldobstbäumen stark zugesetzt. So wurde nur wenig Mostobsts angeliefert. Rhabarber und Erdbeeren konnten wir weiter übernehmen und vermarkten.



Hanspeter Finsterwald

*Hanspeter Finsterwald
Bereichsleiter Agrar*

Detailhandel

Volg Läden

Das Berichtsjahr war geprägt von vielen Umbauten; mussten doch bis Ende 2023 alle Postagenturen auf das neue Konzept V-Max umgebaut sein. Im März starteten wir mit dem Volg Hendschiken, danach folgten Volg Dintikon, Volg Veltheim, Volg Mülligen und Volg Scherz. Das grösste Highlight war die Neueröffnung unseres Volg Ladens in Hägglingen am 4. Mai 2023 mit einer parzellenübergreifenden Tiefgarage. Die zehn neuen oder sanierten Wohnungen konnten nach einer langen Planungs- und Realisierungsphase von rund sechs Jahren unter den Klängen der Hägglinger Dorfmusik und der Segnung durch den Pfarrer feierlich eröffnet werden.

Die Umsätze in den Verkaufsstellen haben sich infolge einer Veränderung des Verbuchungsprozesses verändert. Ab 1. Januar 2023 werden die Umsätze von Swisslos und Wertkarten neu als Dienstleistungsertrag verbucht und nicht mehr als Umsatz.

Mit grossem Engagement übernahm Karin Mäder die Rekrutierung und die intensive Betreuung der neuen Lernenden sowie die Einführung der Lehrlingsverantwortlichen in die digitalen Arbeitsprozesse. Im August

starteten Lena Blätter (Volg Staufen), Angelo Weidner (Volg Rapperswil), Vivienne Werner (Volg Gebenstorf) und Rafaela Gloor (Volg Möriken). Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an Karin für ihren unermüdlischen Einsatz.

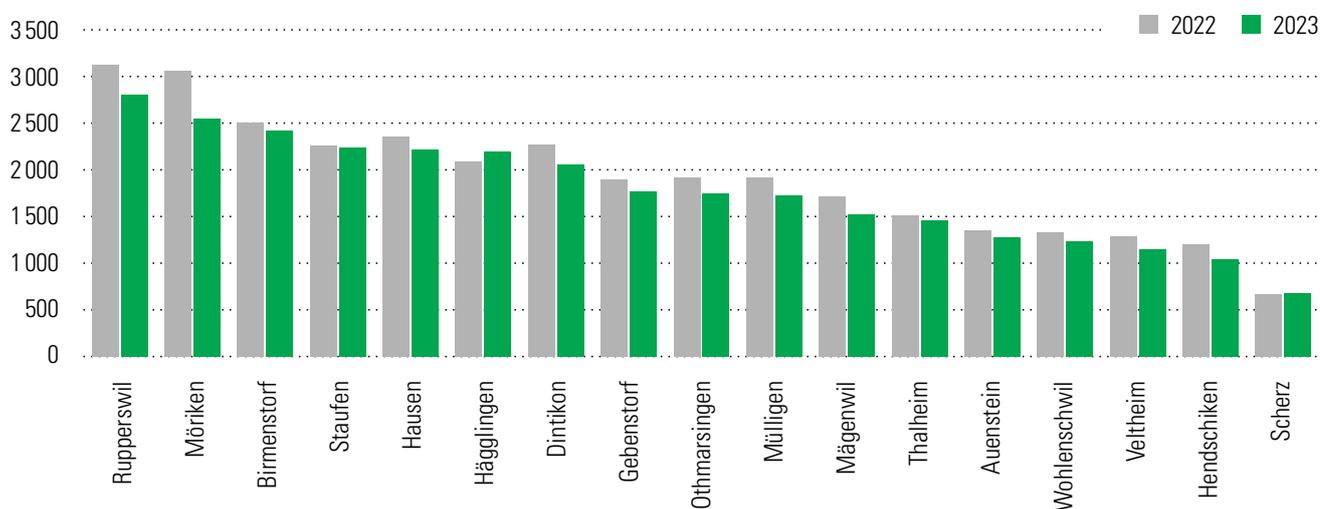
Ohne das grosse Engagement der Scherzer Dorfbevölkerung müsste unser kleinster Volg Laden in Scherz seine Tür schliessen. Nachdem bekannt geworden war, dass der Laden schliessen sollte, gründeten die engagierten Bewohnerinnen und Bewohner die Interessengemeinschaft IG Dorfladen – mit dem Ziel, den Weiterbestand des Dorfladens zu sichern. Wir bedanken uns von ganzem Herzen für die Unterstützung bei der Scherzer Dorfbevölkerung. Die Bewohnerinnen und Bewohner sorgten mit regelmässigen Einkäufen im Dorfladen dafür, dass der Laden weiter betrieben werden konnte.

Unser grösstes Kapital, wie in jedem Unternehmen, sind natürlich unsere vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die teilweise schon seit vielen Jahren bei uns arbeiten. Mit viel Herzblut sind sie täglich für unsere Kundinnen und Kunden «frisch und fründlich» vor Ort und geben ihr Bestes. Vielen Dank für diesen Einsatz.

*Roger Müller
Leiter Volg Läden, Immobilien*

Umsatzentwicklung der Volg Läden

in TCHF



LANDI Lenzburg

Das rekordhohe Vorjahr konnten wir 2023 nicht wiederholen. Dafür sorgten einerseits ein nasser Frühling und andererseits die zurückhaltende Konsumentenstimmung. Ob das veränderte Kundenverhalten Bestand haben und längerfristig zu tieferen Umsätzen führen wird, wird sich im Verlaufe des Frühjahres 2024 zeigen.

Mit unserem Laden in Lenzburg haben wir uns in diesem sehr anspruchsvollen Berichtsjahr überdurchschnittlich gut behauptet. Der Umsatz der LANDI Lenzburg sank um 1,5 Prozent. Damit fiel der Rückgang weniger stark als der nationale Mittelwert aus.

Auf diese Entwicklung in einem schwierigen Umfeld dürfen wir stolz sein. Die Lager haben wir wo möglich abgebaut und viele Preise unserer Produkte auf das erwartete Umfeld 2024 ausgerichtet. Grosse Sorgen bereitet uns jedoch die im Januar 2024 gestartete Sanierung an der Sägestrasse, die voraussichtlich bis September 2024 dauert.

Gastro- und Getränkehandel

Mit einem Umsatzwachstum von kumulierten 1,6 Prozent konnten wir das Ausnahmejahr 2022 übertrumpfen. Als leistungsfähiger Getränkelieferant bedienen wir verschiedene Restaurants und Anlässe prompt und zuverlässig.

Energie

Bei den Privatkunden verzeichneten wir ein erfreuliches Plus von 6,2 Prozent. Insgesamt verkauften wir über 8 Mio. Liter Heizöl, Dieselöl/Benzin und Holzpellets. Damit liegen wir klar über den Werten der

43 ausgewerteten LANDI. Wermutstropfen ist jedoch die erzielte Marge, die gegenüber dem Vorjahr massiv tiefer ausgefallen ist. Alternative Heizungen legten gegenüber den konventionellen Ölheizungen nochmals deutlich zu. Dennoch bleibt der fossile Brennstoff vorerst ein wichtiger Eckpfeiler unserer Wärme und Mobilität.

Unsere eigenen Tankstellen, vor allem Lenzburg und Möriken, verzeichneten noch höhere Einbussen als im nationalen Mittel, der rund 3 Prozent betrug. Hinsichtlich Mengenumsatz halfen uns Bezüge, welche mit unserer Tankkarte an anderen AGROLA Tankstellen getätigt wurden. Insgesamt bringt der Fortschritt durch alternative Antriebsmethoden Herausforderungen für die konventionellen Tankstellen.

Das ganze Team bedankt sich bei all den treuen Kundinnen und Kunden sowie Transporteuren für die gute Zusammenarbeit 2023 und freut sich, diese auch in Zukunft zuverlässig bedienen zu dürfen.

Fazit

Wir sind in unserem Wirtschaftsgebiet weiterhin auf der Suche nach Synergie in den Bereichen Agrar, Detailhandel sowie Energie. Dabei sind bestehende wie auch neue Standorte von Interesse. Denkbar sind Volg Läden, LANDI Standorte oder auch Tankstellen mit TopShop und alternativen Antriebsmöglichkeiten. Die erneuerbaren Energien bringen ebenfalls Wachstums- und Profilierungspotenzial. Wir prüfen zurzeit geeignete Ideen und Vorschläge.

*Reto Grünenfelder
Leiter Energie, LANDI Laden*



Mitarbeitende

	2023	2022
• Anzahl Mitarbeitende	152	154
• Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	100,4	103

Die LANDI Maiengrün engagiert sich für ein Arbeitsumfeld, in dem sich die Mitarbeitenden anerkannt, beliebt und sicher fühlen. Sie werden durch Zielvereinbarungen und die Delegation von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung individuell geführt. Zudem wird grossen Wert auf eine umfassende Aus- und Weiterbildung gelegt. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den täglichen Einsatz zugunsten unserer Genossenschaft.

Durchführung Risikobeurteilung

Die LANDI ist in das Risikomanagementsystem der fenaco-LANDI Gruppe eingebunden. Die Gesellschaft erfasst und bewertet in einem jährlich wiederkehrenden Prozess die wesentlichsten Risiken, definiert Massnahmen und stellt deren Umsetzung sicher. Die Durchführung des Prozesses nach den Standards der fenaco-LANDI Gruppe wird durch einen Risikomanagement-Verantwortlichen koordiniert.

Nachhaltigkeit

Die LANDI Maiengrün gestaltet ihre Geschäftstätigkeiten ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltig. In Abstimmung mit der fenaco Genossenschaft hat sie entlang dieser drei Dimensionen sieben Schwerpunktthemen festgelegt: Marktumfeld, Innovation und Prozesse, unternehmerische Verantwortung, Gesellschaft, Mitarbeitende, Boden und Nahrung, Energie und Klima. Jedes Schwerpunktthema erfüllt mindestens einen Anspruch mit Beitrag durch entsprechende Ziele. Die LANDI Maiengrün hat sich im Geschäftsjahr 2023 zur Umsetzung der LANDI Nachhaltigkeitsstrategie bekannt. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat haben sich mit den Schwerpunktthemen befasst. Im Verlauf des Geschäftsjahrs 2024 werden nun konkrete Ziele und Massnahmen erarbeitet und in Kraft gesetzt.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Die Schnelligkeit der heutigen Zeit, höhere Ansprüche mit immer neuen Regelwerken und gesetzlichen Vorschriften sowie wachsende wirtschaftliche Herausforderungen gehen nicht spurlos an der LANDI vorbei. Bei der Bewältigung dieser wesentlichen Veränderungen halten wir an unserem in den Statuten festgehaltenen Auftrag fest: die Förderung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Landwirtinnen und Landwirte in unserem Wirtschaftsgebiet in Zusammenarbeit mit der fenaco Genossenschaft.

Zukunftsaussichten

Die schon länger bestehenden Herausforderungen im Detailhandel beschäftigten uns auch 2023. Durch die weiteren steigenden Energie- und Personalkosten ist eine Entspannung kurz- und mittelfristig nicht zu erwarten. Um die Kosten zu optimieren, haben wir per 1. Januar 2024 bei einzelnen Verkaufsstellen die Öffnungszeiten angepasst. Wir sind überzeugt, mit dieser Massnahme auch in Zukunft kleinere Volg Läden kostendeckend betreiben zu können. Einen Lichtblick ist der Gastro- und Getränkesektor. In diesem Bereich konnten wir den Umsatz und die Wertschöpfung steigern und sehen weiteres Potenzial.

Am 23. Februar 2024 durften wir den komplett renovierten Volg Laden Möriken für die Kundschaft wieder öffnen. Mit den Investitionen in die neue Kältetechnik und dem zusätzlichen Angebot an Kundenparkplätzen sind die Rahmenbedingungen geschaffen, um den Volg Möriken weiterhin erfolgreich zu betreiben. Im Herbst 2024 wird der Volg Hausen einem Relaunch unterzogen.

Aktuell machen wir uns zusammen mit der fenaco Genossenschaft intensiv Gedanken über neue Geschäftsmodelle, welche die voraussichtlich wegbrechenden Erlöse im Bereich Energie kompensieren können. Zudem beobachten und prüfen wir stetig neue Standorte, um Wachstum zu ermöglichen.

*Philipp Amrein
Vorsitzender der Geschäftsleitung*

Bilanz

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
	Fr.	Fr.
Flüssige Mittel	1'472'033	1'534'350
Forderungen Lieferung + Leistung	2'299'480	2'175'613
Übrige kurzfristige Forderungen	1'357'730	1'268'883
Warenvorräte	2'950'000	3'160'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	17'199	0
Umlaufvermögen	8'096'442	8'138'846
Darlehen und Finanzanlagen	2'441'352	2'274'252
Beteiligungen	1'032'350	1'032'350
Mobile Sachanlagen	1'697'004	1'315'005
Anlagen im Bau	304'300	3'154'698
Immobilien Sachanlagen	19'445'000	15'680'000
Anlagevermögen	24'920'006	23'456'305
Aktiven	33'016'448	31'595'151
Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung	1'408'268	1'175'698
Kontokorrent fenaco Genossenschaft (verzinslich)	3'459'539	1'957'579
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	364'800	403'739
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	160'133	168'501
Passive Rechnungsabgrenzungen	226'733	351'895
Kurzfristige Rückstellungen	337'000	350'000
Kurzfristiges Fremdkapital	5'956'473	4'407'412
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	21'009'770	21'929'936
Langfristige Rückstellungen	100'000	91'000
Langfristiges Fremdkapital	21'109'770	22'020'936
Freiwillige Gewinnreserven	5'150'000	4'200'000
Bilanzergebnis	800'205	966'803
Eigenkapital	5'950'205	5'166'803
Passiven	33'016'448	31'595'151

Erfolgsrechnung

	2023	2022
	Fr.	Fr.
Warenverkauf	66'956'115	72'660'412
Warenaufwand	-56'189'447	-61'867'195
Bruttogewinn	10'766'668	10'793'217
Dienstleistungen	1'581'692	1'338'685
Betriebsertrag	12'348'360	12'131'902
Lohnaufwand	-6'208'425	-6'127'993
Sozialleistungen	-1'058'738	-1'066'759
Übriger Personalaufwand	-34'534	-45'075
Personalaufwand	-7'301'697	-7'239'827
Mietaufwand	-172'440	-170'426
Unterhalt und Reparaturen	-745'249	-582'158
Energieaufwand	-505'651	-406'929
Übriger Betriebsaufwand	-134'625	-138'825
Sachversicherungen, Abgaben	-133'528	-127'601
Verwaltungsaufwand	-660'955	-671'673
Werbe- und Verkaufsaufwand	-149'584	-65'541
Sonstiger Betriebsaufwand	-2'502'032	-2'163'153
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen + Steuern (EBITDA)	2'544'631	2'728'922
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-404'928	-461'948
Abschreibungen immobile Sachanlagen	-1'063'813	-969'973
Abschreibungen	-1'468'741	-1'431'921
Betriebsergebnis vor Zinsen + Steuern (EBIT)	1'075'890	1'297'001
Finanzaufwand	-384'268	-361'666
Finanzertrag	195'770	179'941
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	887'392	1'115'276
Direkte Steuern	-103'990	-167'985
Statutarisches Ergebnis	783'402	947'291

Geldflussrechnung

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	Fr.	Fr.
Statutarisches Ergebnis	783'402	947'291
Abschreibungen	1'468'741	1'431'921
Veränderung von Rückstellungen	-4'000	-101'000
Cashflow	2'248'143	2'278'212
Geldfluss aus Nettoumlaufvermögen	79'127	-118'805
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2'327'270	2'159'407
Investitionen in Finanzanlagen	-167'100	-500'000
Erlös aus Verkauf von Finanzanlagen	0	650'000
Investitionen in Sachanlagen	-2'791'071	-5'244'803
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	25'729	39'460
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'932'442	-5'055'343
Ergebnis vor Finanzierung	-605'172	-2'895'936
Veränderung Finanzierung fenaco	1'501'960	2'792'902
Zunahme aus kurzfr. Finanzierungsvereinbarungen	0	28'939
Abnahme aus kurzfr. Finanzierungsvereinbarungen	-38'939	-511
Zunahme aus langfr. Finanzierungsvereinbarungen	30'000	1'497'083
Abnahme aus langfr. Finanzierungsvereinbarungen	-950'166	-787'300
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	542'855	3'531'113
Veränderung Flüssige Mittel	-62'317	635'177
Flüssige Mittel Anfang Jahr	1'534'350	899'173
Flüssige Mittel Ende Jahr	1'472'033	1'534'350
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel	-62'317	635'177

Anhang Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Allgemeiner Grundsatz

Buchführung und Rechnungslegung der Unternehmung erfolgen nach den Ausführungen des Standards "Finanzielle Führung LANDI". Neben den gesetzlichen Bestimmungen ist dieser Standard mit den entsprechenden Vorgaben der fenaco Gruppe abgestimmt. Es ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Definition Nahestehende Personen

Beteiligte: Aktionäre/Genossenschafter, die direkt oder indirekt 20 % oder mehr an der Gesellschaft halten.

Beteiligungen: Gesellschaften, an welchen mindestens 20 % direkt oder indirekt gehalten werden.

fenaco Gruppe: Gesellschaften, die von der fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt gehalten werden.

LANDI: Gesellschaften der fenaco-LANDI Gruppe, welche nicht von fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden.

Organe der Gesellschaft

Gegenüber Organen (Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Revisionsstelle) bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, ausser solche, die im geschäftsüblichen Ausmass als Kunde und/oder Lieferant entstanden sind.



	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	Fr.	Fr.
Angaben zu wesentlichen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	2'208'821	2'107'172
fenaco Gruppe	2'231	12'071
LANDI	2'288	1'849
Beteiligungen	86'140	54'521
TOTAL Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'299'480	2'175'613
Übrige kurzfristige Forderungen		
Dritte	257'853	196'439
fenaco Gruppe	1'099'877	1'072'444
TOTAL übrige kurzfristige Forderungen	1'357'730	1'268'883
Darlehen und Finanzanlagen		
Dritte	1'852	1'852
fenaco Gruppe	2'439'500	2'272'400
TOTAL Darlehen und Finanzanlagen	2'441'352	2'274'252
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	1'155'107	921'841
fenaco Gruppe	43'306	32'058
LANDI	2'577	2'106
Beteiligungen	207'278	219'693
TOTAL Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'408'268	1'175'698
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Dritte	20'407'305	21'543'454
Beteiligungen	602'465	386'482
TOTAL langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	21'009'770	21'929'936
Fälligkeit in 1 - 5 Jahren	17'572'770	16'801'136
Fälligkeit nach 5 Jahren	3'437'000	5'128'800



Anhang Jahresrechnung

	<u>2023</u> Fr.	<u>2022</u> Fr.
Gesetzliche Angaben nach Art. 959c Abs. 2 OR		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	über 10 / nicht über 250	über 10 / nicht über 250
Beteiligungen		
RüebliLand AG, Hendschiken		
Kapitalanteile in % / Stimmanteile in %	100 % / 100 %	100 % / 100 %
Getreidecenter Freiamt AG		
Der Ausweis als Beteiligung erfolgt unter Berücksichtigung der gesamtheitlichen Betrachtung des Aktionärskreises (verschiedene LANDI Genossenschaften).		
Kapitalanteile in % / Stimmanteile in %	7,1% / 7,1 %	7,1% / 7,1 %
Leasingverbindlichkeiten und Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen / Baurechten		
Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen / Baurechten	782'484	896'784
1 - 5 Jahre	164'724	224'784
über 5 Jahre	617'760	672'000
Arbeitgeber-Beitragsreserven Pensionskasse		
Guthaben per Bilanzstichtag	1'735'947	1'727'311
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Anlagen im Bau	304'300	3'154'698
Immobilie Sachanlagen	19'445'000	15'680'000
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Ausserordentlicher Aufwand		
Honorar der Revisionsstelle		
Honorar der Revisionsstelle	11'750	11'750
Derivative Finanzinstrumente - Zins SWAPs		
Kontraktvolumen	0	4'097'500

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

Abweichung von der Stetigkeit der Darstellung und Bewertung

Ab dem Geschäftsjahr 2023 wird der Verkauf im Bereich Lotterielose/eLoading nicht mehr im Warenverkauf, sondern als Inkassogeschäft für Dritte dargestellt. Diese Neudarstellung führt zu einem Rückgang des gesamtbetrieblichen Warenverkaufes. Der aus diesem Geschäft resultierende Provisionsertrag ist neu im Dienstleistungsertrag enthalten.

Erläuterung Jahresrechnung

Erfolgsrechnung 2023

Der Handelsumsatz reduzierte sich um CHF 5,7 Mio. auf CHF 67 Mio. Die strategischen Geschäftsfelder entwickelten sich wie folgt: (Agrar CHF –367 000 oder –6 Prozent; Detailhandel CHF –2 506 000 oder –5,7 Prozent und Energie CHF –2 828 000 oder –12,3 Prozent). Weitere Details wurden im Lagebericht ausführlich beschrieben.

Trotz des Minderumsatzes sank der Gesamtbruttogewinn nur um CHF 26 000 auf CHF 10,8 Mio. Das Umsatzminus im Energiebereich ist vollumfänglich auf die tieferen Preise zurückzuführen. Mengenmässig verkauften wir 280 000 Liter mehr Treibstoff. Der Druck auf die Wertschöpfung bei den Tankstellen reduzierte sich im Geschäftsjahr wieder ein wenig. Die Erhöhung der Dienstleistungen ist auf die neue Verbuchung der Lotterie/Lose/E-Loading sowie auf die höheren Mieterträge bei den Liegenschaften in Wohlen (Kauf 1. Dezember 2022) und Hägglingen zurückzuführen.

Der Personalaufwand beläuft sich auf CHF 7,3 Mio. und beträgt im Verhältnis zum Betriebsertrag 59,1 Prozent (Vorjahr 59,7 Prozent). Obwohl wir in unserer Branche auch unter einem Fachkräftemangel leiden, konnten wir die Personalkosten im Verhältnis zum Betriebsertrag leicht senken. Die Herausforderung bleibt aber mittelfristig sehr gross. So geht in den nächsten fünf Jahren jede fünfte Angestellte von uns in Pension. Unser längerfristiges Ziel bleibt weiterhin, den Personalaufwand unter 60 Prozent des Betriebsertrags zu halten.

Der Betriebsaufwand beläuft sich auf CHF 2,5 Mio. und beträgt 20 Prozent (Vorjahr 17,8 Prozent) des Betriebsertrags. Diese Erhöhung ist auf die Erhöhung der Energiekosten um CHF 101 000 sowie auf die um CHF 217 000 höheren Unterhaltskosten bei den Immobilien (Renovation der bestehenden vier Wohnungen Hägglingen) zurückzuführen.

Die Verwaltungskosten sanken 2023 wieder leicht. Der Trend von vermehrten Kartenzahlungen hält weiter an und so erhöhen sich auch die Transaktionsgebühren. Dagegen konnten wir bei den übrigen Positionen Aufwände reduzieren. Die Erhöhung der Werbeaufwände ist auf das 25-Jahre-Jubiläum des LANDI Ladens in Lenzburg sowie auf grössere

Engagements bei Veranstaltungen zurückzuführen. Es konnte ein Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern (EBITDA) von CHF 2,6 Mio. erzielt werden. Dieses erzielte Ergebnis erreicht nicht mehr die Rekordergebnisse aus den Vorjahren. Nach Vornahme der Abschreibungen und Zinsen resultiert ein Betriebsergebnis vor Steuern von CHF 887 392. Es konnten sämtliche Abschreibungen getätigt werden. Um die Liquidität zu optimieren, verzichteten wir 2023 darauf, einen Beitrag in die Arbeitgeberreserve einzuzahlen. Die Verwaltung macht der Generalversammlung den Vorschlag, eine Zuweisung an die freiwilligen Gewinnreserven von CHF 800 000 zu tätigen.

Bilanz per 31. Dezember 2023

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Berichtsjahr um CHF 1,4 Mio. Das tiefere Umlaufvermögen ist auf die Investitionen zurückzuführen und unterliegt den üblichen jährlichen Schwankungen. Wie schon im Lagebericht erwähnt, investierten wir 2023 über CHF 780 000 in unsere Verkaufsstellen. Die Position «Anlagen im Bau» beinhaltet das Projekt in Möriken sowie einen Restbetrag vom Bauprojekt in Hägglingen. Den Um- bzw. Neubau in Hägglingen konnten wir buchhalterisch noch nicht abschliessen, da einzelne Schlussabrechnungen noch fehlen. Per Bilanzstichtag konnten wir aber CHF 4,8 Mio. umbuchen. Nach Abzug der getätigten Abschreibungen betragen die Immobilie Sachanlagen CHF 19,5 Mio.

Durch die Investitionen erhöhte sich die Kontokorrentschuld bei der Fenaco auf CHF 3,5 Mio. Da die Bezüge per Rechnungsstichtag belastet werden, bewegen wir uns immer noch im zinsfreien Niveau. Die ganze Investition in Hägglingen konnten wir mit unseren Eigenmitteln finanzieren. Dadurch sank die Liquiditätslage leicht.

Das Umlaufvermögen von CHF 8,1 Mio. übersteigt die kurzfristigen Verbindlichkeiten. Die Liquiditätslage kann deshalb als gut beurteilt werden. Unter Einbezug des Jahresgewinnes wird das ausgewiesene Eigenkapital mit CHF 6 Mio. oder 18 Prozent ausgewiesen (Vorjahr 16,4 Prozent). Unter der Berücksichtigung der stillen Reserven ergibt sich ein weit höherer Eigenfinanzierungsgrad.

Verwendung Bilanzergebnis

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
	Fr.	Fr.
Vortrag vom Vorjahr	16'803	19'512
Statutarisches Ergebnis	<u>783'402</u>	<u>947'291</u>
Bilanzergebnis	800'205	966'803
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	-800'000	-950'000
Vortrag auf neue Rechnung	<u><u>205</u></u>	<u><u>16'803</u></u>



Bericht der Revisionsstelle



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der LANDI MAIENGRÜN, Genossenschaft, Hendschiken

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der LANDI MAIENGRÜN, Genossenschaft (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Jahresrechnung

Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 9. April 2024

BDO AG

Sibylle Schmid
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

i.V. Dimitri Bretting

Konsolidierte Bilanz

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
	Fr.	Fr.
Flüssige Mittel	1'760'282	1'666'748
Forderungen Lieferung + Leistung	2'544'560	2'461'864
Übrige kurzfristige Forderungen	1'378'541	1'297'376
Warenvorräte	3'155'000	3'380'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	46'811	9'490
Umlaufvermögen	8'885'194	8'815'478
Darlehen und Finanzanlagen	2'460'352	2'299'252
Beteiligungen	32'350	32'350
Mobile Sachanlagen	2'318'006	1'856'006
Anlagen im Bau	433'710	3'154'698
Immobilien Sachanlagen	22'015'000	18'603'000
Anlagevermögen	27'259'418	25'945'306
Aktiven	36'144'612	34'760'784
Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung	1'813'947	1'447'598
Kontokorrent fenaco Genossenschaft (verzinslich)	3'355'387	1'922'967
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	439'800	478'739
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	160'133	168'501
Passive Rechnungsabgrenzungen	450'459	538'904
Kurzfristige Rückstellungen	533'500	587'500
Kurzfristiges Fremdkapital	6'753'226	5'144'209
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	22'385'955	23'597'104
Langfristige Rückstellungen	154'000	137'000
Langfristiges Fremdkapital	22'539'955	23'734'104
Gewinnreserven	5'882'471	4'714'094
Jahresergebnis	968'960	1'168'377
Eigenkapital	6'851'431	5'882'471
Passiven	36'144'612	34'760'784

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	Fr.	Fr.
Warenverkauf	75'363'353	81'428'501
Warenaufwand	-58'236'356	-64'400'824
Bruttogewinn	17'126'997	17'027'677
Dienstleistungen	1'625'469	1'366'912
Betriebsertrag	18'752'466	18'394'589
Lohnaufwand	-9'831'934	-9'660'259
Sozialleistungen	-1'645'508	-1'629'997
Übriger Personalaufwand	-12'583	-76'770
Personalaufwand	-11'490'025	-11'367'026
Mietaufwand	-375'709	-374'361
Unterhalt und Reparaturen	-1'010'494	-839'082
Ausgangsfrachten	-100'731	-84'986
Energieaufwand	-717'143	-634'520
Übriger Betriebsaufwand	-425'235	-466'458
Sachversicherungen, Abgaben	-159'395	-152'510
Verwaltungsaufwand	-893'829	-794'790
Werbe- und Verkaufsaufwand	-194'083	-105'230
Sonstiger Betriebsaufwand	-3'876'619	-3'451'937
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen + Steuern (EBITDA)	3'385'822	3'575'626
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-594'825	-568'085
Abschreibungen immobile Sachanlagen	-1'416'813	-1'378'823
Abschreibungen	-2'011'638	-1'946'908
Betriebsergebnis vor Zinsen + Steuern (EBIT)	1'374'184	1'628'718
Finanzaufwand	-408'805	-388'636
Finanzertrag	147'564	151'660
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	1'112'943	1'391'742
Direkte Steuern	-143'983	-223'365
Statutarisches Ergebnis	968'960	1'168'377

Anhang konsolidierte Jahresrechnung

2023 2022

1. Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den geprüften Einzelabschlüssen der Gesellschaften zu Buchwerten, welche nach den gesetzlichen Bestimmungen in der Schweiz (OR) erstellt wurden. Es wurden keine stillen Reserven berücksichtigt.

Alle konzerninternen Transaktionen und Beziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften, insbesondere Forderungen und Verpflichtungen, Umsätze aus Lieferungen und Leistungen sowie Zinsen und Dividenden wurden gegenseitig verrechnet und eliminiert. Wesentliche Zwischengewinne liegen keine vor, weshalb auf eine Eliminierung verzichtet wurde.

2. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis setzt sich wie folgt zusammen.

Diese Gesellschaft wird **vollkonsolidiert**.

Rüebli AG, 5604 Hendschiken

Aktienkapital

1'000'000 1'000'000

Kapitalanteil in %

100 100



	2023	2022
2. Darlehen und Finanzanlagen	2'460'352	2'299'252
fenaco Genossenschaft, Bern, Anteilscheine	2'393'500	2'226'400
Volg Konsumwaren AG, Winterthur, Aktien	46'000	46'000
Dritte (5 Kleinstbeteiligungen)	20'852	26'852
3. Mobilien	2'318'006	1'856'006
Maschinen und Einrichtungen	2'292'004	1'804'004
Fahrzeuge	26'002	52'002
4. Anlagen im Bau	433'710	3'154'698
Mobilien Laden Möriken	86'680	
Mobilien Laden Rapperswil	-	175'627
Mobilien Laden Mülligen	193'803	
Mobilien Laden Scherz	-13'279	
Baukonto Möriken	7'903	
Immobilien Neubau Hägglingen (Vj. Erweiterung Lenzburg)	29'193	2'979'071
Baukonto Erweiterungsbau Produktion	129'410	
5. Immobilien	22'015'000	18'603'000
Reine Betriebsliegenschaften	9'190'000	9'964'000
Übrige gemischt genutzte Liegenschaften	12'825'000	8'639'000
6. Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	22'385'955	23'597'104
Hypotheken von Banken	17'277'100	18'264'400
Einlagen von Genossenschaftern und Privaten	4'878'855	5'102'704
Darlehen von Privaten	230'000	230'000
<u>Aufteilung nach Fälligkeiten:</u>		
fällig in 1-5 Jahren	17'750'305	17'523'304
fällig nach 5 Jahren	4'635'650	6'073'800
7. Ausserordentlicher Aufwand		
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	-	-
8. Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung		
Die Verwaltung hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen auf Gruppenebene vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.		

Bericht der Revisionsstelle



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der LANDI MAIENGRÜN, Genossenschaft, Hendschiken

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der LANDI MAIENGRÜN, Genossenschaft und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) - bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023 und der Konzern-erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegefügte Konzernrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Konzernrechnung

Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.



Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Bern, 9. April 2024

BDO AG

Sibylle Schmid
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

i. V. Dimitri Bretting





Hans-Peter Dick



Philipp Amrein



Wir dürfen nach einigen sehr anspruchsvollen Jahren auf ein nahezu ruhiges Geschäftsjahr zurückblicken. Gewissermassen als Weihnachtsgeschenk erhielten wir die Baubewilligung für unser Bauprojekt, an dem wir lange im Hintergrund gearbeitet hatten. Im Rückblick hatte die Verzögerung auch Vorteile. So gingen die Rohstoffpreise wieder leicht zurück und der Wettbewerb unter den Handwerkern spielt wieder mehr, da die Auftragsbücher nicht mehr ganz so gefüllt waren wie in den Vorjahren. Mit der Verzögerung des Baustarts bekamen die Themen Nachhaltigkeit und Energieeffizienz einen immer grösseren Stellenwert. Da sich die Energiepreise in den letzten Jahren fast verdreifacht haben, ist für uns nicht nur die schon beschlossene Photovoltaikanlage wichtig, sondern auch ein Speichermodell mit integriertem Schaltmanagement. Mitte Februar 2024 konnten wir im Beisein von Medienleuten den Spatenstich vollziehen. Geplant ist, dass der Neubau Ende 2024 abgeschlossen ist. Nach Vollendung des Neubaus möchten wir die Mitglieder der LANDI Maiengrün gerne zu einer Besichtigung einladen. Weitere Informationen folgen.

Dank eines langjährigen, starken Kernteams und jungen motivierten Berufsleuten dürfen wir auf ein

ausgezeichnetes Fundament bei unseren Mitarbeitenden zählen. Herzlichen Dank an die Rüebliländer für den tollen und unermüdlichen Einsatz.

Der Umsatz bei unseren Verkaufsstellen entwickelte sich erfreulich. So konnten die Umsätze im Kafi und in Villmergen gesteigert werden. Besonders mit der Entwicklung im Kafi sind wir zufrieden. Nach sehr schwierigen Vorjahren konnten wir 2023 einen Rekordumsatz erzielen. Der Shop in Wildeggen steigerte die Wertschöpfung, musste aber aufgrund einer Änderung des Verbuchungsprozesses einen tieferen Umsatz ausweisen.

Die Belieferung der 51 Volg Läden und weiteren Detailhandelskunden konnte 2023 nochmals gesteigert werden. Die höheren Energiepreise schlugen sich auf unseren Betrieb nieder. So stiegen die Energieaufwände um 25 Prozent oder in Franken um CHF 64 000. Insgesamt blicken wir auf ein erfreuliches 2023 zurück – dank engagierter Mitarbeitenden, effizienter Abläufe und starker Beziehungen zu unseren Lieferanten und Kunden.

*Hans-Peter Dick und Philipp Amrein
Geschäftsleitung*

Erfolgsrechnung und Bilanz der Rüebli AG

	2023	2022
	CHF	CHF
Erfolgsrechnung		
Warenverkauf	11 005 425	11 351 867
Warenaufwand	-4 604 574	-5 060 746
Bruttogewinn	6 400 851	6 291 121
Dienstleistungen	186 090	151 269
Betriebsertrag	6 586 941	6 442 390
Betriebsaufwand	-5 745 750	-5 595 686
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen + Steuern (EBITDA)	841 191	846 704
Abschreibungen	-542 897	-514 987
Betriebsergebnis vor Zinsen + Steuern	298 294	331 717
Finanzerfolg	-22 743	-30 251
ausserordentlicher Aufwand		
Steuern	-39 993	-55 380
Unternehmungserfolg	235 558	246 086
<hr/>		
Bilanz		
Aktiven		
Umlaufvermögen	1 788 461	1 371 870
Finanzlagen	19 000	25 000
Mobile Sachanlagen	621 002	541 001
Immobilien Sachanlagen	2 699 410	2 923 000
Total Aktiven	5 127 873	4 860 871
<hr/>		
Passiven		
Kurz- und mittelfristiges Fremdkapital	1 063 997	1 045 553
Langfristiges Fremdkapital	2 162 650	2 099 650
Eigenkapital	1 901 226	1 715 668
Total Passiven	5 127 873	4 860 871

**LANDI Maiengrün
Genossenschaft**

Othmarsingerstrasse 50
5604 Hendschiken

www.landi-maiengruen.ch
info@landi-maiengruen.ch

**Für weitere Fragen stehen
Ihnen gerne zur Verfügung:**

Andreas Vogel
Präsident

Philipp Amrein
Vorsitzender der Geschäftsleitung
Tel. 062 886 93 38
philipp.amrein@landi-maiengruen.ch

Reto Grünenfelder
Mitglied der Geschäftsleitung
Tel. 062 886 93 30
reto.gruenenfelder@landi-maiengruen.ch

Roger Müller
Mitglied der Geschäftsleitung
Tel. 062 886 93 35
roger.mueller@landi-maiengruen.ch

Realisation

Unternehmenskommunikation fenaco
kommunikation@fenaco.com

